

*Alle Herzen sind froh, alle Herzen sind frei -  
Da kling't's aus dem Schiffsraum her wie Schrei,  
„Feuer!“ war es, was da klang,  
Ein Qualm aus Kajüt und Luke drang,  
Ein Qualm, dann Flammen lichterloh,  
Und noch zwanzig Minuten bis Buffalo.*

(aus der Ballade „John Maynard“ von Theodor Fontane)



Ein Feuer ohne richtige Flamme gl...*immt*... bloß.

Ein sc..... Feuer brennt langsam, aber mit großer Rauchentwicklung.

Ein Feuer lo....., wenn es mit großen Flammen brennt.

Feste Rückstände bei der Verbrennung heißen Sc.....

Ru..... ist ein feines schwarzes Pulver aus nahezu reinem Kohlenstoff, das bei unvollständiger Verbrennung entsteht.

Der Fokus ist der Br..... einer Linse.

Der Fl ..... ist eine Waffe, mit der brennendes Öl verspritzt wird.

Ein anderes Wort für „schießen“ ist „fe.....“.

De..... bedeutet, Schnaps zu brennen.

Die Indianer nannten Whisky, Rum und Brandy

Fe.....

Das Gebäude, in welchem Tote verbrannt werden, ist das Kr.....

Ein Fi..... ist ein harzreicher Holzspan oder ein Papierstreifen und dient als Hilfe zum Anzünden von Feuer.

Durch Rä ..... kann Fleisch haltbar gemacht werden.

Ein Py..... ist ein Mensch, der absichtlich einen zerstörerischen Brand legt.

Wer von seiner Firma entlassen wurde, der ist ge..... worden.

**Der größte Stadtbrand der Antike** ereignete sich im Sommer 64. Von den 14 Bezirken Roms blieben nur vier unversehrt. Es herrschte starker Wind, ein Funke genügte, um ein Feuer zu entfachen, das sich in den engen Gassen und den Holzhäusern sehr schnell ausbreitete. Das Feuer entstand in den Buden am Circus Maximus und breitete sich schnell in nordwestlicher Richtung aus. Die Löschmöglichkeiten der Feuerwehr waren angesichts des Infernos äußerst begrenzt. Die Flüchtenden behinderten zusätzlich effiziente Maßnahmen. In der Panik wurden viele zu Tode getreten. Man versuchte, Brandschneisen in die Häuserblocks zu schlagen und mit kontrollierten Gegenfeuern zu arbeiten. Dies schien im Durcheinander von privaten Rettungsversuchen und Plünderungen manchen Bewohnern nicht verständlich. So kam es zu den Gerüchten, die Stadt sei auf kaiserlichen Befehl mutwillig zerstört worden, weil der **irre Kaiser sich für ein Gedicht über ein Feuer inspirieren wollte**. Erst am sechsten Tag konnte das Feuer gestoppt werden. Das Feuer brach dann in den Besitzungen des Präefektes der Prätorianergarde erneut aus, was das Gerücht bestärkte, Nero habe den Ruhm erlangen wollen, eine neue Stadt zu erbauen und sie nach sich zu benehmen.

## Verbinde Redensart und deren Bedeutung mit einer Linie:

Öl ins Feuer gießen
mit dem Feuer spielen
sich wie ein Lauffeuer verbreiten
ein Strohfeuer sein
für jemanden die Hand ins Feuer legen
die Kastanien aus dem Feuer holen
Feuer und Flamme sein
die Feuertaufe bestehen
ohne Rauch kein Feuer
jemanden anfeuern

rasch bekannt werden
jemandem voll vertrauen
einen Streit schüren
intensiv, aber nur von kurzer Dauer
die Gefahr herausfordern
sich zum ersten Mal bewähren
jemanden lauthals motivieren
das Gefährliche tun
begeistert sein
an Gerüchten ist stets etwas dran